

## Newsletter Nr. 01 vom 03.11.2010

---

### 1. Nachhaltige Entwicklung in Deutschland

Das Statistische Bundesamt hat im Juli den Indikatorenbericht 2010 in eigener Verantwortung erstellt und veröffentlicht. Er folgt damit dem Grundsatz einer unabhängigen Berichterstattung und gibt eine aktuelle Bestandsaufnahme zur nationalen Nachhaltigkeitsstrategie aus dem Jahr 2002. Anhand der 21 Indikatoren (35 Teilindikatoren) werden Erfolge und Misserfolge aufgezeigt und mittels Bewertungssymbolen deren Zielerreichung dargestellt.

[http://www.destatis.de/jetspeed/portal/cms/Sites/destatis/Internet/DE/Navigation/Statistiken/Zeitreihen/Indikatoren/Nachhaltigkeitsindikatoren\\_nk.psml](http://www.destatis.de/jetspeed/portal/cms/Sites/destatis/Internet/DE/Navigation/Statistiken/Zeitreihen/Indikatoren/Nachhaltigkeitsindikatoren_nk.psml)

### 2. Strategische Eckpunkte für eine nachhaltige Entwicklung in Kommunen

Der Rat für Nachhaltige Entwicklung (RNE) weist in einer aktuellen Meldung auf ein neues Eckpunktepapier vom Oktober 2010 zur nachhaltigen Kommunalentwicklung hin. Darin wird im Kapitel IV auf die Chancen und die Verantwortung für eine verbesserte und wirksame Abstimmung auf allen Ebenen, von den Kommunen bis zur EU hingewiesen. Auch wird die Bereitschaft erklärt, jene Indikatoren der nationalen Nachhaltigkeitsstrategie und (sofern vorhanden) der Länderstrategien aufzugreifen, die für eine kommunale Bilanz sinnvoll sind. Eine wirksamere Beteiligung der Kommunen an der Fortentwicklung wird gewünscht.

<http://www.nachhaltigkeitsrat.de/index.php?id=5794>

### 3. Nachhaltigkeitsstrategie Hessen – Ziele und Indikatoren

Das Hessische Statistische Landesamt ist Herausgeber des Indikatorenberichtes zur Nachhaltigkeitsstrategie, der im April 2010 als Eröffnungsbilanz erschienen ist. Ausgangspunkte für das Indikatorenset sind sowohl die nationale Nachhaltigkeitsstrategie, aber auch die gemeinsamen UMK- / LIKI- Indikatoren. Hierdurch wird auch die Vergleichbarkeit der Entwicklung in Hessen mit anderen Regionen garantiert. Ergänzend werden durch weitere spezifische Indikatoren in Hessen auch gezielt Akzente gesetzt.

<http://www.hessen-nachhaltig.de/web/hessen-nachhaltig/ziele-und-indikatoren>

### 4. Zukunft Baden-Württemberg - Indikatoren im Vergleich

Das Statistische Landesamt Baden-Württemberg hat im Juni 2010 erstmalig einen Bericht mit Indikatoren aus den Bereichen Ökologie, Ökonomie und Soziales herausgegeben. Er dient einer Situations- und Potenzialbeschreibung für das Land anhand von 28 Indikatoren, zu denen zeitliche Entwicklungen gezeigt werden. Zusätzlich wird die Position des Landes in einem Ranking (z. B. Bundesländer) dargestellt. Ein thematischer Bezug zur Nachhaltigkeitsstrategie des Landes wird jedoch nicht hergestellt.

<http://www.statistik.baden-wuerttemberg.de/Veroeffentl/806210001.pdf>

## 5. Neue Publikationen zu Umweltdaten in Sachsen

Mitte des Jahres wurde die Broschüre „Umweltdaten 2010“ in deutscher, englischer, polnischer und tschechischer Sprache vom Sächsischen Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft veröffentlicht. Sie enthält insgesamt 20 Indikatoren zu Umweltschutzgütern, aber auch zur Umweltwirtschaft und Umweltökonomie. Kurze Texte unterstützen das Verständnis der in Grafiken präsentierten Daten.

Noch in Erarbeitung befindet sich im Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie ein Faltblatt „Fakten zur Umwelt“. Das Faltblatt wird mit Beispielindikatoren für die Online-Anwendung „Umweltstatus“ werben und auch einen Auszug aus dem Indikatorenspiegel der LIKI zeigen. Zum Zeitpunkt ihrer Veröffentlichung werden die Dokumente in der Publikationsdatenbank Sachsen verfügbar gemacht.

<https://publikationen.sachsen.de> und <http://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/4192.asp>

## 6. Indikatoren mit Hilfe der umweltökonomischen Gesamtrechnung

Der Arbeitskreis Umweltökonomische Gesamtrechnungen der Länder (AK UGRdL) arbeitet auch künftig eng mit der LIKI zu den gemeinsamen Indikatoren zusammen. Dies wurde anlässlich der 3. Sitzung im September 2010 beschlossen. Neben der anstehenden Unterstützung bei der Datenaktualisierung zum Stichtag 30.11. und den Trendberechnungen zum Indikatorenspiegel wird auch die Kooperation beim nächsten Erfahrungsbericht an die Umweltministerkonferenz für 2012 fortgesetzt.

<http://www.ugrdl.de>

## 7. Kernindikatoren für das Umweltmanagement

Mit der diesjährigen Fortschreibung der europäischen Umweltmanagementnorm (EMAS III) wurden für das betriebliche Umweltmanagement neue Kernindikatoren festgelegt. Durch diese Standardisierung sollen künftig die Umweltleistungen der Organisationen übersichtlicher und einheitlicher dargestellt werden. Die Indikatoren bilden die für nachhaltiges Wirtschaften wichtigen Schlüsselbereiche Energie- und Materialeffizienz sowie Wasser, Abfall, Biologische Vielfalt und Emissionen in den Unternehmen ab. Der Umweltgutachterausschuss (UGA) hat hierzu im März 2010 ein Infoblatt erstellt.

[http://www.izu.bayern.de/aktuelles/detail\\_aktuelles.php?pid=01050101001703](http://www.izu.bayern.de/aktuelles/detail_aktuelles.php?pid=01050101001703)

## 8. Indikatoren der Nationalen Strategie zur biologischen Vielfalt

Ende September 2010 wurde die neue Website der Nationalen Strategie zur biologischen Vielfalt (NBS) freigeschaltet. Unter dem Stichwort „Fortschritt“ finden sich aktuelle Informationen zum Indikatorenset der NBS. Als zentrale Informationsplattform berichtet die Website über Prozesse, Initiativen und Entwicklungen des Umsetzungsprozesses. Neben Meldungen über Verlauf und Ergebnisse des Dialogprozesses, den das Bundesumweltministerium (BMU) mit den verschiedenen Akteursgruppen führt, erfährt man auch Wissenswertes über eine Vielzahl anderer Aktivitäten zur Umsetzung der NBS auf Bundes-, Länder- und Gemeindeebene. Fachlich betreut wird die Website vom Bundesamt für Naturschutz (BfN).

<http://www.biologischevielfalt.de>

## 9. Umweltqualität Flanderns im Vergleich mit anderen Regionen

Im August 2010 wurde eine neue Studie der Regierung Flanderns publiziert, die zu ausgewählten Umweltthemen ein Ranking europäischer Regionen auf der Grundlage von Indikatoren zum Inhalt hat. Dabei berücksichtigt sie auch die Bundesländer Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Nordrhein-Westfalen und Sachsen. Grundlage sind 12 Indikatoren, deren Werte im Rahmen der Abfrage Anfang des Jahres soweit möglich aus der Datenbank der LIKI ermittelt wurden. Mithilfe farbiger Felder wird in der Studie die Trendbewertung visualisiert. Sie liegt in englischer Sprache vor.

[http://www.lne.be/themas/beleid/beleidsplanning/opvolging\\_milieubeleid/regiovergelijking/abstract\\_benchmarking](http://www.lne.be/themas/beleid/beleidsplanning/opvolging_milieubeleid/regiovergelijking/abstract_benchmarking)

## 10. Daten und Indikatoren zum Thema Energie

Die AG Energiebilanzen e.V. (AGEB) - eine Arbeitsgemeinschaft der Energiewirtschaft und Forschungsinstituten - hat im Oktober 2010 geschlossene Zeitreihen (1990 bis 2009) zu ausgewählten Indikatoren zur Energieeffizienz publiziert. Im Pressedienst Nr. 04/2010 wurde zudem auf die Bedeutung dieser Daten im Hinblick auf das aktuelle Energiekonzept der Bundesregierung verwiesen. Demnach werden zukünftig ergänzend auch Berechnungen für den Endenergiebereich für die nationale Ebene bereit gestellt.

Die AGEB arbeitet eng mit dem Länderarbeitskreis Energiebilanzen zusammen, der die Bilanzerstellung in den Bundesländern koordiniert und hieraus auch Indikatoren liefert. Zudem wirkt sie in der Arbeitsgruppe Erneuerbare Energien – Statistik (AGEE - Stat) mit, die Statistik und Daten der erneuerbaren Energien auf eine umfassende, aktuelle und abgestimmte Basis stellt.

<http://www.ag-energiebilanzen.de>  
<http://www.lak-energiebilanzen.de>  
<http://www.erneuerbare-energien.de/inhalt/5468>

---

Augsburg, 03.11.2010

Die Länderinitiative Kernindikatoren: [www.liki.nrw.de](http://www.liki.nrw.de)